

**Christof Stückelberger**

## Schneewittchens Karriere

*Eine sehr aktualisierte Märchenparodie  
nach den Brüdern Grimm*

E 913

### Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes

#### *Schneewittchens Karriere (E 913)*

Lizenzausgabe mit freundlicher Genehmigung des  
teaterverlag elgg in belp, Im Bahnhof, CH-2123 Belp

Das Recht zur einmaligen Aufführung dieses Stückes wird durch den Kauf der vom Verlag vorgeschriebenen Bücher und Zahlung einer Gebühr erworben. Für jede Wiederholung bzw. weitere Aufführung des Stückes muss eine vom Verlag festgesetzte Gebühr vor der Aufführung an den Deutschen Theaterverlag, Grabengasse 5, 69469 Weinheim/Bergstraße gezahlt werden, der dann die Aufführungsgenehmigung erteilt. Die Gebühr beträgt 10 % der Gesamteinnahmen bei einer im Verlag zu erfragenden Mindestgebühr.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen.

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden.

Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung, sind vorbehalten. Das Recht zur Aufführung erteilt ausschließlich der Deutsche Theaterverlag, Grabengasse 5, 69469 Weinheim/Bergstraße.

Für die einmalige Aufführung dieses Stückes ist der Kauf von 12 Textbüchern und die Zahlung einer Gebühr vorgeschrieben. Zusätzliche Textbücher können zum Katalogpreis nachbezogen werden.

#### **Kurzinfo:**

Die Schneewittchen-Geschichte in einem modernen Setting: Der bösen Stiefmutter geht es nicht nur um Schönheit, sondern um die Anzahl der Facebook-Freunde und Twitter-Followers. Schneewittchen flüchtet nicht zu den 7 Zwergen, sondern in eine Mädchen-WG. Die große Liebe ist nicht ein Prinz, sondern der Erzähler Manu Grimm und auch sonst ist vieles anders als in dem bekannten Märchen. Es gibt eine Selbsthilfegruppe für Märchenbösewichte, der böse Wolf, Rumpelstilzchen, und andere spielen eine Rolle und, wie könnte es anders sein, am Ende startet Schneewittchen eine Karriere im Showbusiness.

*Spieltyp:* Märchenparodie  
*Bühnenbild:* Einfache Bühne genügt  
*Spieler:* 1 Oberstufenklasse  
*Spieldauer:* Ca. 45 Minuten  
*Aufführungsrecht:* 12 Bücher zzgl. Gebühr

#### **Personen**

Manu Grimm, Urururururenkel von Wilhelm Grimm  
Schneewittchen/Bianca  
Die böse Stiefmutter  
Spieglein  
Claire, WG-Mitbewohnerin von Meral, Tänzerin, Sängerin  
Meral, WG-Mitbewohnerin von Claire, studiert Physik  
Aida, Leiterin Selbsthilfegruppe  
Rumpelstilzchen  
Die böse Hexe, Hexe aus Hänsel und Gretel  
Der böse Wolf, Aus "der Wolf und die sieben Geißlein"  
Prinz Charming, Prinz, der einmal ein Frosch war  
Joystick, der Hofnarr von Prinz Charming  
Der gestiefelte Kater, Mochteternprinz  
Aladin, Prinz aus dem Morgenland, Gelehrter  
Miranda, Moderatorin "Traumpaar"  
Sophia, Moderatorin "Mit Sophia auf dem Sofa"  
Der Tod  
Jäger  
Regie, (Stimme aus dem Off)

#### **1. Szene**

##### **Spieglein, Spieglein I Grimm, Stiefmutter, Spieglein**

###### **Grimm:**

Wetten, ihr kennt mich noch nicht? Ich bin Manu Grimm. Ich bin der Urururururenkel von Wilhelm Grimm. Auch noch nie gehört? Der hat mit seinem Bruder Jakob Grimm die vielen deutschen Märchen aufgeschrieben. Das tapfere Schneiderlein, der Froschkönig ... Achso, die Gebrüder Grimm!

Machen wir doch ein Quiz! Ich nenne den Anfang von einem Märchentitel und ihr sagt den Rest: Hänsel und ...

Die Bremer Stadt...

Rumpel...

Hans im ...

Ok, alles Experten hier.

Also, ich erzähle dieses Märchen. Und zwar so lebendig, dass die Zuhörer glauben, die Geschichte wie auf einer Bühne vor sich zu sehen. Schneewittchen erzähle ich am liebsten. Sie ist so schön, und mit jedem Erzählen wird sie noch etwas schöner. Ich kann es kaum erwarten. Fangen wir an. Lasst euch von der zeitlosen Schönheit dieses Mädchens, äh ... Märchens bezaubern.

*(Grimm setzt sich seitlich der Bühne hin, schlägt das Märchenbuch auf und liest den Text der Gebrüder Grimm)*

"Es war einmal mitten im Winter. Die Schneeflocken fielen wie Federn vom Himmel herab. Da saß eine Königin an einem Fenster, das einen Rahmen von schwarzem Ebenholz hatte, und nähte. Und wie sie so nähte und nach dem Schnee aufblickte, stach sie sich mit der Nadel in den Finger, und es fielen drei Tropfen Blut in den Schnee ..."

**Stiefmutter:**

... und dann dachte sie "ach hätt ich ein Kind wie Ebenholz, Schnee und Blut" etc. Und dann war sie schwanger und dann das Kind - Schneewittchen - und sie starb. Und der König heiratete mich, weil ich die Schönste bin, und später auch er: tot! Und jetzt bin ich also da, die böse, eifersüchtige Stiefmutter von Schneewittchen. Nicht so easy. Besonders jetzt, wo sich die ersten Fältchen bemerkbar machen. Aber anyway ...

*(geht zum Spiegel)*

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?

**Spiegel:**

Ach geht doch mal zur Seite. Ich kann nichts sehen!

**Stiefmutter:**

Superwitzig! Nochmal: Spieglein, Spieglein an der Wand ...

**Spiegel:**

... wer ist die Schönste im ganzen Land? Seit Jahren die gleiche Frage. Langsam wird es ein klein wenig monoton, meint Ihr nicht auch, böse Stiefmutter?

**Stiefmutter:**

Ich bin böse, ok, aber Mutter wollte ich nie werden. Schadet der Linie. Gib mir die Antwort, die mir zusteht!

**Spiegel:**

Schönes Wetter heute, Ihr solltet ein wenig nach draußen gehen, gut für den Teint.

**Stiefmutter:**

Halt dich an das Drehbuch, du ...!

**Spiegel:**

Eure Lippen sind ein Eyecatcher, Eure Wimpern sind so voller Volumen für wilde Blicke, die fesseln. Und für Euer Alter ist Eure Figur noch ziemlich ...

**Stiefmutter:**

Du wagst es!

**Spiegel:**

Und für die reifere Haut empfehle ich ...

**Stiefmutter:**

Rrrrh, Schluss. Bin ich die Schönste im Land oder nicht? Raus mit der Sprache, sonst schlag ich dich ein!

**Spiegel:**

Ok, Ihr habt es so gewollt, Hoheit. Nun: Schneewittchen ist schöner als Ihr. Exakt tausendmal. Punkt. Jetzt ist es raus und ich darf sagen, jetzt ist mir wohler.

**Stiefmutter:**

*(setzt sich)*

Und das sagst du mir einfach so ins Gesicht? Muss ich wirklich ausgerechnet von meinem Spiegel erfahren, wie ich aussehe?

**Spiegel:**

Noch schlimmer: Sie hat zehnmal so viele Follower auf Twitter als Ihr. Fünfmal so viele auf Facebook und sie ist von der Sendung "Leute Heute" zur coolsten Person des Jahres gewählt worden.

**Stiefmutter:**

Schneewittchen! Ich sah es kommen. Das junge Ding.

*(wird von wütend zu weinerlich)*

Was kann ich bloß tun? Mein eigenes Stiefkind! Dabei habe ich alles unternommen ... Ich hab sie mit Kleidern von KIK

ausgestattet, 'ner Sonnenbrille von Aldi und Jesus-Sandalen und trotzdem ...

**Grimm:**

Schönheit kommt eben auch von innen, Ausstrahlung, Charakter ...

**Spiegel:**

Bleiben wir oberflächlich. Sie ist schöner.

**Grimm:**

Gleich wird die böse Stiefmutter wütend und verlangt: Schneewittchen muss weg!

**Stiefmutter:**

*(wütend)*

Schneewittchen muss weg! Fort, sie soll ... sie soll ... sterben! Ja genau, das ist die Lösung! Schließlich bin ich die böse Stiefmutter, so geht doch die Geschichte. Der Jäger ... genau ... es soll nach einem Jagdunfall aussehen.

*(ruft den Jäger mit ihrem Mobiltelefon an)*

Jäger, Jäger, Halali! Die Jagdsaison ist eröffnet!

*Vorhang*

**2. Szene**

**Schneewittchen im Wald**

**Grimm, Schneewittchen, Jäger**

**Grimm:**

*(nimmt das Buch und liest, während der Jäger Schneewittchen auf die Bühne zerrt)*

"Der Jäger gehorchte und führte Schneewittchen hinaus, und als er den Hirschfänger gezogen hatte und Schneewittchens unschuldiges Herz durchbohren wollte, fing es an zu weinen und sprach:"

**Schneewittchen:**

"Ach, lieber Jäger, lass mir mein Leben! Ich will in den wilden Wald laufen und nimmermehr wieder heimkommen."

**Grimm:**

"Und weil Schneewittchen gar so schön war, hatte der Jäger Mitleid und sprach:"

**Jäger:**

"So lauf hin, du armes Kind!"

**Grimm:**

"Die wilden Tiere werden dich bald gefressen haben, dachte er, und doch war's ihm, als wäre ein Stein von seinem Herzen gewälzt, weil er es nicht zu töten brauchte."

*(Jäger ab)*

**Schneewittchen:**

Kalt hier in diesem dunklen Wald.

*(stößt auf Grimm)*

Entschuldigung.

**Grimm:**

Äh, ich mache nicht mit. Aber ...

*(Er schaut Schneewittchen tief in die Augen)*

... Ich glaube, ich mache doch mit! Ich ...

**Schneewittchen:**

Ich heiße ...

**Grimm:**  
(stammelt)

Schnee...wittchen. Ich heiße Manu Grimm.

**Schneewittchen:**

h ... cooles Buch, das du da hast. Steht mein Name da drin?

**Grimm:**

Ja, und da steht, dass du schön bist, aber du bist noch viel schöner. Ich kann kaum glauben, dass du mit mir sprichst. Tausendmal habe ich mir das vorgestellt.

**Schneewittchen:**

(ist offensichtlich auch sehr angetan von Manu Grimm)

Bist du vielleicht der Prinz?

**Grimm:**

Leider nein.

**Schneewittchen:**

Schade. Wirklich sehr schade.

**Grimm:**

Ich bin aus der richtigen Welt. Ich erzähle dich den Leuten da unten. Aber wir zwei könnten ...

**Schneewittchen:**

Ich muss weiter. Da unten sehe ich Lichter ... Also bis dann.

**Grimm:**

Ich sehe auch Lichter.

(zum Publikum)

Verstehen Sie, warum ich das so gerne erzähle? Und sie hat mit mir gesprochen. Krass!

*Vorhang*

### 3. Szene

Die WG I

Meral, Claire, Schneewittchen, Stimme, Grimm

**Meral:**

Das war eine Party, ich kann kaum noch stehen.

**Claire:**

Auf jeden Fall steht der Kerl von der Bar auf dich.

**Meral:**

Die schlimmste Kombination: dumm und selbstsicher. Dein Flirt war ja nicht gerade der Hammer.

**Claire:**

Na ja, er will in meinen Tanzkurs kommen.

**Meral:**

Hey! Wer hat mein iPad benutzt? Hast du plötzlich Interesse an meinem Schach? Schlechter Zug!

**Claire:**

Warst du wohl selber, zerstreute Professorin! - Hey! Wer hat meinen Hair Conditioner, extra elastic, benützt?

(Sie greift Meral in die Haare)

Du bestimmt nicht!

**Meral:**

Wer zum Teufel hat von meinem Yogi-Tee getrunken?

**Claire:**

Nicht im Albtraum.

**Beide:**

(schauen einander an)

Jemand war hier!

**Meral:**

Jemand, der Yogi-Tee mag, extra elastisches Haar hat und schlecht Schach spielt. Das passt schlecht zusammen.

**Claire:**

Meral, schließ ab, schließ die Türe fest, fest zu! Schnell. Ich habe Schiss.

**Meral:**

(schließt ab)

So, entspann dich, das Böse ist gebannt.

(Claire will sich auf das Sofa setzen. Unter einer Decke kreischt Schneewittchen. Claire kreischt ebenfalls)

**Meral:**

Lass mich raten: Schneewittchen?

**Schneewittchen:**

Wie hast du das herausgefunden?

**Meral:**

Na ja, jedenfalls nicht an der Unordnung. Schneewittchen hat bei den Zwergen immer zuerst etwas aufgeräumt, bevor es sich schlafen gelegt hat.

**Schneewittchen:**

Ich bin kein »es«, sondern eine »sie« und ich bin wirklich Schneewittchen. Der Name klingt ein bisschen niedlich, aber auf Englisch find ich ihn cooler: Snow White. Ich höre auch auf Prinzessin.

**Claire:**

Und du hast also echt eine böse, eifersüchtige Stiefmutter? Und eine Prinzessinnen-Stretch-Limo mit Chauffeur?

**Schneewittchen:**

Nicht ganz. Hat man euch meine Geschichte nie erzählt? Ich musste die Drecksarbeit auf dem Schloss erledigen, in Kleidern vom KIK. Aber ich habe trotzdem alle getoppt. Beautymig.

**Claire:**

Und wie bist du hergekommen?

**Schneewittchen:**

Naja, der Jäger hat mich im Wald ausgesetzt. Und ich habe die Lichter der Stadt gesehen. Und die Wohnungstüre stand offen.

**Claire:**

Meral!

**Meral:**

Ups.

**Schneewittchen:**

Schön warm hier.

**Meral:**

Zentralheizung!

**Schneewittchen:**

Gab's nicht auf dem Schloss. Was soll nun aus mir werden?

**Meral:**

Du kannst natürlich eine Weile hierbleiben. Vielleicht beruhigt sich die böse Stiefmutter ja wieder. Du kannst auf der Couch schlafen. Wir sollten uns vorstellen.

**Claire:**

*(rappt, evtl. rhythmisch begleitet von Manu Grimm)*

Das ist Meral aus Ankara  
Sie war immer die Beste in der Schule  
Hat 'nen klaren Kopf und bleibt die coole  
Auch wenn's heiß  
wird  
Spielt Schach  
Wissenschaft  
Ist ihr Fach  
Was die alles weiß  
Scharf  
Smart  
Intellektuell  
Hell  
Hat was auf'm Dach  
Ein bisschen zerstreut  
Türen lässt sie meistens offen  
Auf den Nobelpreis kann man hoffen  
Yo, yo

**Meral:**

Und das ist Claire:  
Profisängerin  
Und sie singt gut  
Profitänzerin  
Hat Rhythmus im Blut  
Ok, der Erfolg lässt noch auf sich warten  
Aber jeder muss irgendwo starten  
Madonna  
Lady Gaga  
Britney und Cher  
Sie hier hat die besten Karten  
Jetzt kommt Claire

*Vorhang*

#### 4. Szene

**Spieglein, Spieglein II  
Stiefmutter, Spieglein, Grimm**

**Grimm:**

Frauen-WG statt sieben Zwerge. Wahrscheinlich eine  
Schauspieler-Notsituation. Zu wenige Männer. Jungs, meldet  
 euch für den nächsten Theaterkurs. Vielleicht spielen wir  
 dann "Alibaba und die 40 Räuber".

Also, wie ging es weiter? Der Jäger war froh, dass er  
Schneewittchen nicht umbringen musste.

*(liest)*

"Und als gerade ein junger Hirsch dahergesprungen kam,  
stach er ihn ab, nahm Lunge und Leber heraus und brachte  
sie als Wahrzeichen der Königin mit. Der Koch musste sie in  
Salz kochen. Die Königin aber, nachdem sie Schneewittchens  
Lunge und Leber glaubte gegessen zu haben, dachte nicht  
anders, als dass sie wieder die Erste und Allerschönste wäre,  
trat vor ihren Spiegel und sprach ..."

**Stiefmutter:**

Spieglein, Spieglein an der Wand  
Ich bin die Schönste im ganzen Land.  
Raus mit der Message!

**Spiegel:**

Bist du nicht!

**Stiefmutter:**

Bin ich doch.

**Spiegel:**

Bist du nicht!

**Stiefmutter:**

Bin ich doch. Wer sollte denn jetzt noch schöner sein, bitte  
sehr?

**Spiegel:**

Hoheit, bei allem Respekt, die Zeit entschärft jede Sexbombe.  
Das ist auch für uns Spiegel nicht lustig.

**Stiefmutter:**

Spuck's aus, Spiegel, wer ist schöner, sonst versteigere ich  
dich auf Ricardo.

**Spiegel:**

Keine schlechte Idee.

**Stiefmutter:**

Rrrr. Ich schmeiß dich ein!

**Spiegel:**

Schneewittchen.

**Stiefmutter:**

*(nach einer Pause)*

Nein!

*(Pause)*

Nein! Schnee-Flittchen! Sie lebt? Was habe ich gegessen?  
Wo ist sie? Wo steckt die Schlampe? Sprich Spiegel!

**Spiegel:**

Aber ich will nicht, dass ...

**Stiefmutter:**

*(droht ihm mit der Vase)*

**Spiegel:**

Na dann. Frau Königin, Ihr seid die Schönste hier,  
aber Schneewittchen hinter dem großen Wald in der  
städtischen Agglomeration  
Bei den zwei Frauen in der WG  
An der Hochmattenstrasse 7  
Das reimt sich überhaupt nicht.

**Stiefmutter:**

Egal. Weiter!

**Spiegel:**

... ist noch tausendmal schöner ...

**Stiefmutter:**

Schluss. Es reicht! Hochmattenstrasse 7.

*(sinkt schluchzend auf ihren Thron nieder)*

Ich habe nichts anderes als meine Schönheit. Nichts, das  
mein Selbstwertgefühl etwas anhebt.

**Spiegel:**

Ich logge mich besser aus.

**Stiefmutter:**

Nur meine Figur, mein Gesicht - gut, noch das Königreich -  
aber sonst, nada. - Manu Grimm, was soll ich bloß machen?  
Ich bin erschöpft. Verstehst du? Ich habe ein Burnout. Ein  
Böse-Stiefmutter- Burnout. Ich kann einfach nicht mehr.

**Grimm:**

Okay dokey, ich hab's kommen sehen. Diese  
Bösewichterollen sind auf die Dauer anstrengend und

defizitär. Da muss etwas geschehen. Ich habe etwas für dich, böse Stiefmutter.

*(böse Stiefmutter heult)*

Vorhang

## 5. Szene

### Therapiestunde

Im Halbkreis auf Stühlen von links nach rechts: Wolf, böse Stiefmutter, Aida, Rumpelstilzchen, böse Hexe

**Aida:**

Herzlich willkommen in der Therapiegruppe "Burnout bei Bösewichten". Ich bin Aida und werde diese Gruppe leiten. Es ist absolut keine Schande, hier zu sein. Ihr dürft ganz ihr selbst sein.

*(Der Wolf will gleich über die Stiefmutter herfallen)*

Na ja, vielleicht nicht zu sehr. Stellen wir uns kurz vor und sagen wir, wo der Schuh drückt. Fängst du an, bitte!

**Hexe:**

Also, ich bin, äh ... Ich habe nicht einmal einen richtigen Namen. Ich bin die böse Hexe von Hänsel und Gretel. Ich habe ein schönes Zuckerbäckerhaus im Wald. Und dann endlich ist dieser Hänsel fett und lecker, miammi, dann brechen die Kinder aus und stoßen mich in den Ofen. Das kann es doch nicht sein! Ich will einen Nachteilsausgleich!

**Stiefmutter:**

Kannibalin!

**Hexe:**

Nur weil ich gelegentlich kleine Kinder esse? Hey!

**Aida:**

*(zur bösen Stiefmutter)*

Wir wollen hier nichts werten. Böse Hexe, hast du schon einmal daran gedacht, mehr unter die Leute zu kommen? Vielleicht in die Stadt zu ziehen?

**Hexe:**

Ja, ich würde gerne eine Kinderkrippe eröffnen.

**Aida:**

Schön, dass du das mit uns geteilt hast. Bitte, willst du weitermachen?

**Wolf:**

Ich bin der Wolf aus "Der Wolf und die sieben Geißlein". Immer werde ich auf das Böse reduziert. Die ganze Sympathie gilt den blöden Ziegen. Aber ich folge ja nur meinem Instinkt. Alle Welt will Natur haben, Natur, Natur, Natur ... Den Wolf schützen! Aber, bin ich dann mal da, soll ich wohl Zwieback futtern und Kamillentee saufen.

**Hexe:**

Immerhin kommst du im Titel vor, und dann noch als erstes: "Der Wolf und die sieben Geißlein".

**Wolf:**

Was nützt's. Es gibt nicht einmal einen Disneystreifen davon. Zu wenig sexy, die blöden Ziegen. Wie wäre es mit "Der böse Wolf und die Schneekönigin"? Vielleicht etwas kalt. Oder "Der böse Wolf und die kleine Meerjungfrau"?

**Hexe:**

Nichts für Disney!

**Wolf:**

Frau Holle wäre mir noch lieber als die Ziegen.

**Aida:**

Lieber Wolf, glaube mir, darüber sprechen ist schon eine Erleichterung. Zu dir ... bitte.

**Rumpelstilzchen:**

*(zischt giftig)*

Meinen Namen sag ich nicht, sag ich nicht, nein, nein. Ach wie gut, dass niemand weiß, wie ich heiß.

**Stiefmutter:**

*(gelangweilt)*

Ach der alte Trick, Mr. No-Name! Das unbekannte Böse! Es ist noch viel böser, als wenn es einen Namen hat.

*(boshaft)*

Rumpelstilzchen!

**Rumpelstilzchen:**

Aiiiiii... rrrrrr... nein!

*(will sich selbst zerreißen)*

**Stiefmutter:**

Rumpelstilzchen!

**Rumpelstilzchen:**

Aiiiiii... rrrrrr... nein!

*(will sich selbst zerreißen)*

**Stiefmutter:**

Rumpelstilzchen!

**Rumpelstilzchen:**

Aiiiiii... rrrrrr... nein!

*(will sich selbst zerreißen)*

**Aida:**

Lassen wir äh ... den Herrn doch aussprechen.

**Rumpelstilzchen:**

Ich bin völlig fertig!

**Aida:**

Dann also zu ...

**Stiefmutter:**

... mir, der bösen, bösen Stiefmutter. Mutter! Niemals Kinder, hatte ich gesagt. Und jetzt diese anstrengende Stieftochter. Sie soll sterben! Sterben! Sterben!

*(bricht zusammen, die anderen nehmen ihre Mobiltelefone hervor und filmen sie)*

**Rumpelstilzchen:**

Geil!

**Hexe:**

Cool!

*(Aida versucht vergeblich, das Filmen zu verhindern)*

**Stiefmutter:**

Und dann noch diese Schuldgefühle!

*(heult bitterlich, merkt, dass sie gefilmt wird)*

Ihr wagt es!

*(Sie greift sich den Wolf und nimmt ihn in die Mangel.  
Die böse Hexe drischt mit ihrem Stock auf Aida ein,  
Rumpelstilzchen filmt weiter)*

**Rumpelstilzchen:**

Das stelle ich ins Netz!

*(Alle halten inne)*

**Stiefmutter:**

*(begeistert)*

Das Netz! Genau! Das Netz! Ich twittere Schnee-Flittchens  
Adresse ins Netz! Dann ist Schluss mit der WG Romantik.

Das wird den Laden aufmischen! Ha ...

*(boshaft)*

Rumpelstilzchen!

**Rumpelstilzchen:**

Aiiiiii ... rrrrrr ... nein!

*(will sich selbst zerreißen)*

**Stiefmutter:**

Rumpelstilzchen!

**Rumpelstilzchen:**

Aiiiiii ... rrrrrr ... nein!

*(will sich selbst zerreißen)*

*Vorhang*

## 6. Szene

### Die WG II

Claire und Schneewittchen bewegen sich zu einem  
Computerspiel. Meral sitzt mit dem iPad auf dem Sofa.  
Der gestiefelte Kater, Aladin, Prinz Charming, Joystick,  
Grimm

**Claire:**

Achtung Schanze! Rechts ... links ... yeah!

*(Sie geben sich einen Highfive)*

**Schneewittchen:**

Nächste Ebene: Boxkampf!

*(beide boxen in die Luft)*

**Schneewittchen:**

Ich glaube, ich kenne dich vom Fernsehen.

**Claire:**

Winterthur *(aktuellen Spielort einsetzen)* sucht den  
Superstar. Ich habe gewonnen!

**Schneewittchen:**

Genau!

**Claire:**

Und von da an ...

*(Sie macht eine steile-Karriere-Handbewegung)*

**Schneewittchen:**

Cool.

**Claire:**

*(setzt sich auf das Sofa)*

Und du? Was machst du so?

**Schneewittchen:**

Och, Treppen schrappen, Fenster putzen, Twitter, Facebook  
...

**Grimm:**

Das Ganze: halt!

*(Die drei Frauen erstarren, Grimm geht in die Szene hinein)*

**Grimm:**

An dieser Stelle konnte der Erzähler nicht mehr anders, als in  
die Geschichte eingreifen.

*(Er geht zu Schneewittchen)*

Haare wie Ebenholz, Haut wie Schnee. Jetzt, oder nie! Und  
dann sprach der ...

*(er zeigt auf sich)*

Erzähler Schneewittchen direkt an. Schneewittchen ...

**Schneewittchen:**

*(erwacht)*

Manu Grimm aus dem Wald?

*(Sie schauen sich tief in die Augen)*

**Grimm:**

Ich wollte fragen, ob ... ob ... du vielleicht ... ich meine ...  
Kommst du mit mir ins Kino heute Abend?

**Schneewittchen:**

... Ja!

**Grimm:**

Yes!

**Schneewittchen:**

Doch halt, ich bin von königlicher Abstammung. Es geht  
nicht. Ich muss einen Prinzen heiraten!

**Grimm:**

*(zum Publikum)*

Hey, ich bin der Erzähler.

*(zu Schneewittchen)*

Mit großer Begeisterung und verliebtem Blick nahm  
Schneewittchen die Einladung an.

**Schneewittchen:**

Ich mag dich. Ich glaube, es war sogar Liebe auf den ersten  
Blick. Doch es darf nicht sein. Ich brauche einen  
Märchenprinzen. Aber bleibe doch noch hier. Lass uns den  
Moment genießen!

**Grimm:**

Den Moment genießen ist mir zu wenig und es geht auch  
nicht.

*(zeigt auf Meral und Claire)*

Die kriegen den Muskelkrampf, und das Publikum wartet.

**Schneewittchen:**

Nur ein paar Sekunden!

**Grimm:**

*(zum Publikum)*

Es half alles nichts. Die Geschichte musste weitergehen. Der  
Erzähler stürzte sich nur deshalb nicht mutlos vom  
Bühnenrand, weil er dachte: Vielleicht komme ich später  
noch zum Ziel.

*(Grimm geht aus dem Bild und die Szene geht weiter)*

**Claire:**

Und du? Was machst du so?